

[Online library] Expositionsverfahren: Techniken der Verhaltenstherapie. Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial

Expositionsverfahren: Techniken der Verhaltenstherapie. Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial

Von Peter Neudeck

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #330031 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-03Abmessungen: 9.37 x .47b x 6.57l, Einband: Taschenbuch193 Seiten | File size: 31.Mb

Von Peter Neudeck : Expositionsverfahren: Techniken der Verhaltenstherapie. Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Expositionsverfahren: Techniken der Verhaltenstherapie. Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bersichtlich und verstndlichVon Frau K.Fr mich ein gutes Fachbuch. Ich bin Psychotherapeutin in Ausbildung und

suchte ein Nachschlagewerk für Expositionsverfahren. Dem Autor ist ein übersichtliches Werk gelungen, das in klarer Sprache erklärt, welche Unterschiede die verschiedenen Verfahren haben und auf welche Details man bei Planung und Durchführung von Expositionen achten muss. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. übersichtlich und praxisorientiert.

Von M. Lehmann-Pape: Das Implosionsverfahren, die systematische Desensibilisierung, das Angstbewältigungstraining und die dazugehörigen Techniken der interozeptiven Exposition und der imaginativen Exposition, das sind die Grundverfahren, die Peter Neudeck in diesem sehr übersichtlich und verständlich gehaltenem Buch (erweitert durch Arbeits- und Onlinematerialien) als Nachschlagewerk aus der Praxis für die Praxis vorlegt. Der im Bereich bereits Tätige wird keine unbedingt neuen Erkenntnisse oder Methoden oder einzelne therapeutische Instrumente unbedingt finden, wohl aber eine sachgerechte, geordnete und in ihrer Darlegung von der Diagnostik über die Psychoedukation und kognitive Vorbereitung bis zur Durchführung und Anwendung der Techniken in sich klar strukturierte Darlegung. Diese Elemente werden zunächst grundlegend beschrieben (und mit Fallbeispielen verdeutlicht), bevor Neudeck dazu übergeht, die Arbeit mit konkreten Störungen (soziale Ängste, excessive Sorgen, ortszugewogene Ängste u. v. m.) mit den jeweils darauf abgestimmten Interventions- und Therapiemöglichkeiten darzustellen. Dabei legt Neudeck Wert darauf, kein Behandlungsmanual zur Verfügung zu stellen (und dennoch sind einige Elemente des Buches durchaus als solches zumindest nutzbar), sondern vor allem einen gesammelten Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten von Expositionsverfahren zu geben. Insofern ist es durchaus verständlich, dass Neudeck nicht in detaillierter Breite einzelne Schritte der Expositionen beschreibt, sondern vor allem den Blick auf die Beschreibung von allgemeinen Grundlagen von Expositionsverfahren lenkt. Zusammen mit den am Ende des Buches zusammengestellten Prüfungsfragen und Antwortmöglichkeiten fasst Neudeck einerseits seine Ausführungen noch einmal zusammen und bietet andererseits einen guten Einstieg in die Vorbereitung der staatlichen Prüfung und Approbation. Alles in allem eine verständliche und gut geordnete Einführung und Darstellung der klassischen und weitgehend gängigen Expositionsverfahren, das zum Erlernen derselben und zum sich wieder versichernden Reflektieren derselben einleitet (auch was die beiden Grundkompetenzen Vertrauen und Geduld angeht), ohne unbedingt neue Impulse für diesen Bereich der therapeutischen Arbeit zu setzen oder neue Wege der Expositionstechniken nicht unbedingt benennt oder gar vertieft werden. Was unter Umständen der Konzentration auch auf prüfungsrelevanten Stoff zu schulden ist. Für die klassischen Expositionsverfahren dennoch eine zwar etwas trockene, aber verständliche und übersichtliche Darstellung. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. übersichtlich, präzise, anwendungsorientiert.

Von pantheistpent: Als vor der Approbation stehender Psychologischer Psychotherapeut (VT) möchte ich mich zu Neudecks Expositionsverfahren äußern: Neben einer guten Lesbarkeit (treffende und präzise Formulierungen) fand ich insbesondere die historische Herleitung von Expositionsverfahren informativ und hilfreich, da ich so nochmals nachvollziehen konnte, was Exposition gerade nicht bedeutet. Besonders sinnvoll waren für mich Kapitel 3 und 4, welche die Behandlungsplanung und -durchführung von A bis Z detailliert, aber nicht ausufernd, wiedergeben. Von Psychoedukation über in sensu Vorbereitung (z. B. mittels Gedankenexperiment) bis hin zu konkreter Ausführung der Techniken konnte ich die entsprechenden Inhalte direkt in meine Arbeit einfließen lassen und meinen Patienten eine solide und auf sie zugeschnittene Behandlung anbieten. Wichtig waren für mich auch die möglichen "Antimodelle", die ich als Therapeut im Rahmen einer Expositionsdurchführung abgeben kann. Pädagogisch nett ist es dann, wenn man gleich noch das richtige Modell mitgeliefert bekommt ("Wie sich der Therapeut verhalten sollte..."). Dabei waren auch die transskribierten Therapeuten-Patienten-Dialoge eine zwar gewohnte, aber sinnvolle Ergänzung. Und diese lasen sich auch nicht so hülzern und schematisch wie ich das sonst gewohnt war. Insofern kann ich mich meinen Vorkritikern nicht anschließen. Die Aufführung verschiedener Expositionsbehandlungen bei verschiedenen Angstfoki in Kapitel 4 (welche sich nicht direkt an den ICD-10-Kriterien orientiert) hat mir ebenfalls geholfen, weil so eben NICHT klassisch manualisierte Behandlungswege vorgegeben werden, sondern ich als Therapeut dadurch selbst in die Lage versetzt bin, mich weniger auf das Klassifikatorische, als vielmehr auf das konkrete, in Mikroebenen sichtbare Angsterleben- und -verhalten zu beziehen. Die in Kapitel 5 erwähnten Besonderheiten bei komorbiden Störungsbildern (PTBS, Achse II) haben mein Interesse daran geweckt, Expositionen auch außerhalb klassischer Angsterkrankungen zu nutzen. Dieses Kapitel hätte für meinen Geschmack sogar noch länger sein dürfen, insofern kann auch ich eine leise Kritik formulieren. Meiner Meinung nach ist Neudecks Expositionsverfahren ein Buch, das für Psychologiestudenten ab Masterstudiengang und vor allem für angehende Therapeuten sinnvoll ist, aber auch für etablierte Therapeuten eine prägnante Ergänzung und Zusammenfassung zu den Techniken der Expositionsbehandlungen darstellt. Und ja: Es wird an detaillierten Fallbeschreibungen gespart, keine ewig langen biografischen Hintergründe geschildert oder mannigfaltige Makroanalysen vorgegeben. Diesen Kritikpunkt erlebe ich jedoch als wenig valide, da das Buch sich explizit auf die Technik der Expositionsverfahren bezieht (schon im Titel!) und somit gut daran tut, nur knapp umrissene Fallvignetten zu nutzen.

Pressestimmen: Das Buch ist Übersichtswerk und Kurzmanual zugleich. Der Leser erfährt durch die Lektüre nicht nur Möglichkeiten der Anwendung bei Angst- und weiteren Störungen, Neudeck liefert wichtige Hinweise zu

Rahmenbedingungen, allgemeinem Vorgehen sowie zu Kontraindikationen. Damit trägt er eindrucksvoll zur Festigung der Exposition als wichtiges Basisverfahren bei und wirbt indirekt für eine stärkere, auch theoretische Beschäftigung damit. Dipl.-Psych. Tobias Eisenmann, socialnet.de, 9.9.2015 Das Buch lohnt sich für ein breites Publikum, wie zum Beispiel Psychologiestudenten, Psychotherapeuten und Wissenschaftler. Dr. Anne M. Neumann, Report Psychologie, 5/2016 Kurzbeschreibung Exposition bedeutet die bewusste Konfrontation mit angstbesetzten Situationen, wie das Besteigen eines Aussichtsturms bei Höhenangst. Vor allem in der Behandlung von Angst- und Zwangserkrankten gehört die Exposition zu den wichtigsten Methoden der Verhaltenstherapie. Peter Neudeck vermittelt Schritt für Schritt sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die konkrete Anwendung. Die einzelnen Expositionsverfahren werden zunächst struktursbergreifend eingeführt. Im Zentrum steht die Vermittlung des richtigen Handwerkszeugs, um verantwortungsbewusst und umsichtig mit jedem Patienten die individuell passende Expositionstherapie herauszufinden, zu planen und durchzuführen. Dabei spielen genaue Absprachen mit dem Patienten und seine Psychoedukation eine wichtige Rolle, aber auch praktische Fragestellungen, die in der Vorbereitung bedacht werden wollen. Ethische Aspekte werden ebenso beleuchtet wie die mögliche Einbindung der Angehörigen als Co-Therapeuten. Prüfungsfragen am Ende des Buches sowie kurze Lern-Videos, die online angesehen werden können, erleichtern das Lernen und verstärken den Lerneffekt. Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial Techniken der Verhaltenstherapie (hrsg. von Peter Neudeck) Die Reihe vermittelt Schritt für Schritt wichtige Grundlagentechniken. Durch die klare Struktur, Fragen zur Überprüfung des Wissens und aussagekräftige Beispiele gelingt der Transfer in den Praxisalltag. In kurzen Online-Lehrvideos werden die jeweilige Technik, Tipps und Tücken demonstriert. Prüfungsfragen ermöglichen die Überprüfung des eigenen Wissens die Antworten sind online zu finden. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Peter Neudeck, Psychologischer Psychotherapeut, Lehrtherapeut und Supervisor, Kln.